

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses
der Stadt Lüdenscheid

am 10.11.2009

im Ratssaal

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Lothar Hellwig SPD

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Horst Eick	SPD	
Ratsfrau Christel Gabler	CDU	
Herr Vassilios Gaitanidis	DIE LINKE	Vertreter für Frau Andrea Herscher
Ratsfrau Eveline Haue	SPD	
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi	SPD	
Ratsfrau Ulrike Kopp	CDU	
Ratsherr Hermann Morisse	Bündnis	
90/Die Grünen		
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa	SPD	
Ratsherr Hansjürgen Wakup	CDU	
Herr Gerhard Ameln	FDP	ab 17.03 Uhr
Herr Peter Arens	CDU	
Frau Ilona Behle	Lüdenscheider	
Liste		
Herr Bernd Kaiser	SPD	
Frau Renate Lazar	Bündnis	
90/Die Grünen		
Herr Hans-Werner Wolff	CDU	

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Günter Beyer	CDU
Herr Tan Göbenli	SPD
Frau Karin Lühr	SPD
Frau Marianne Weber	CDU

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder
Herr Karl-Heinz Burghof
Frau Mechthild Kießig
Frau Susanne Zarges

Schriftführung:

Herr Rolf Waßmuth

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Frau Andrea Herscher DIE LINKE

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Hussam Afifi Multikulturelle
Wählergruppe

A) Öffentliche Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die heutige form- und fristgerecht einberufene Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses und stellt die Tagesordnung fest.

Durch die Aufnahme der als Tischvorlage eingebrachten Beschlussvorlage Nr. 206/2009 „Zuschüsse an ausländische Vereine / Antrag der Alevitischen Gemeinde vom 20.10.2009“ als TOP 5 verschieben sich die nachfolgenden TOP's nach hinten.

1. Bestellung eines Schriftführers und dessen Stellvertreterin Vorlage: 193/2009

Seitens der Verwaltung wird Herr Waßmuth als Schriftführer vorgeschlagen und Frau Jost als seine Stellvertreterin.

Die Ausschussmitglieder stimmen diesem Vorschlag einstimmig zu.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

2. Verpflichtung sachkundiger Bürger/innen

Der Vorsitzende nimmt die Verpflichtung der sachkundigen Bürger/innen sowie der beratenden Mitglieder/innen des Sozial- und Seniorenausschusses vor, soweit diese an der Sitzung teilnehmen.

3. Öffentliche Fragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

4. Bericht Hilfsfonds für bedürftige Kinder

Vorlage: 194/2009

Fragen aus den Reihen des Ausschusses werden seitens der Verwaltung direkt beantwortet.

Beschluss:

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

5. Zuschüsse an ausländische Vereine / Antrag der Alevitischen Gemeinde vom 20.10.2009

Vorlage: 206/2009

Herr Burghof weist darauf hin, dass dieser Antrag sehr kurzfristig gestellt worden ist und daher letzte Woche erst in den Integrationsbeirat eingebracht wurde.

Dort ist dem Vorschlag der Verwaltung diese beabsichtigte Leistung nicht zu bewilligen mit 3 Stimmen und 3 Enthaltungen gefolgt worden.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht, sodass der Vorsitzende über den Antrag abstimmen lässt.

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

6. Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung für die Übergangsheime der Stadt Lüdenscheid zum 01.01.2010 **Vorlage: 195/2009**

Die Fragen aus den Reihen des Ausschusses werden seitens der Verwaltung direkt beantwortet.

Beschluss:

Für die Gebührensatzung zum 01.01.2010 für die Übergangsheime der Stadt Lüdenscheid wird die Satzung in der als Anlage 2 beigefügten Fassung empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Im Anschluss an die Abstimmung über die Änderung der Satzung für die Übergangsheime der Stadt Lüdenscheid stellt Frau Skorupa im Namen der SPD-Fraktion folgenden Antrag: Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum nächsten Sitzungstermin des Sozial- und Seniorenausschusses, ein Konzept für den schrittweisen Abbau von Übergangsheimen zu entwickeln.

Begründung:

Die Kosten für das Vorhalten der Übergangsheime sind sehr hoch.
Andere Formen der Unterbringung erscheinen günstiger.

Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass dies aus Zeitgründen und im Hinblick auf den bevorstehenden Jahreswechsel kaum bis zur nächsten Sitzung erfolgen kann.

Herr Dr. Schröder gibt einen kurzen Überblick über die Situation hinsichtlich der Anzahl der Übergangsheime und der gesetzlichen Regelung über die Unterbringung der betroffenen Personen.

Frau Löhr weist auf den mittlerweile ausreichenden Wohnungsmarkt hin.

Abschließend lässt der Vorsitzende über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.
Der Antrag wurde mit 13 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

7. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

7.1. Bekanntgaben

Keine.

7.2. Beantwortung von Anfragen

Keine.

7.3. Anfragen

7.3.1. Heizkosten in städt. Übergangsheimen

Herr Ameln fragt im Hinblick auf Tagesordnungspunkt 6 an, wie hoch die Heizkosten pro Quadratmeter sind.

7.3.2. Städt. Mitarbeiter/innen in der ARGE

Ratsfrau Gabler fragt an, wie der Stand der Dinge bezüglich der Rückabwicklung im Hinblick auf die seinerzeit an der ARGE abgegeben städt. Mitarbeiter ist und welche finanzielle Auswirkung dies für die Stadt Lüdenscheid hat.

Sicherlich kann hier im Sommer 2010 Näheres dazu berichtet werden.

Dr. Schröder gibt hierzu einen kurzen rechtlichen Überblick.

B) Nicht öffentliche Sitzung

1. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

1.1. Bekanntgaben

Keine.

1.2. Beantwortung von Anfragen

Keine.

1.3. Anfragen

Keine.

Vorsitzender

Schriftführer

Hinweis:

Die nächste Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses ist voraussichtlich am Di., 09.02.2010 im Ratssaal des Rathauses.